Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 286/7 - kostenlose Verteilung - Juli 2021

Spatenstich für Altenwohn- und Pflegeheim

Text und Foto: Andreas Schröck, Visualisierung IMMOVISO Gbr, Perlesreut

Lalling. Mit dem Neubau des Altenwohn- und Pflegeheims in der Ortsmitte von Lalling, direkt neben dem Rathaus, wurde bereits vor einiger Zeit begonnen. Vor Baubeginn war ein Spatenstich vorgesehen, musste aber wegen der Corona-Beschränkungen ausfallen. Jetzt konnte er nachgeholt werden, wenn auch im kleineren Rahmen wie Bauherr Alexander Penzkofer feststellte. Daran teilgenommen haben auch sein Prokurist Jürgen Schrödl, der Immobilienberater Markus Schweizer von VR-Immobilien in Pilsting, Julian Mirski als Geschäftsführer der Mirski-Unternehmensgruppe Mirski mit seinem Einrichtungsleiter Maximilian Kappl und Bürgermeister Michael Reitberger.

Bereits bekannt war, dass in dem Gebäude 58 Pflegeappartements und acht Appartements für betreutes Wohnen entstehen sollen. Entstehen wird ein sog. KfW 40plus Haus, das einen besonders energiesparenden Baustandart hat, also kaum Wärme verliert. Bauherr und bisheriger Eigentümer des Areals ist die Firma Penzkofer (Regen). Bis Ende 2022 soll das Projekt abgeschlossen sein, stellte Alexander Penzkofer fest. Der Firmenchef dankte der Gemeinde für die Unterstützung. Die Appartements werden veräußert. Der Kauf ist ab sofort möglich, wie Markus Schweizer mitteilte. Die Firma VR-Immobilien (Tel. 09951/950500) ist mit der Abwicklung betraut. Die Firma

Fortsetzung der Titelseite „Spatenstich“

arbeitet mit der örtlichen Raiffeisenbank zusammen. Käufer erhalten ein verbrieftes Recht, bei Bedarf für die Belegung eines Appartements bevorzugt zu werden. Da es sich um ein KfW – Effizienzhaus handelt, kann der Käufer mit einer Förderung von bis zu 37 000 Euro rechnen. Die Vermietung ist für einen Zeitraum von 25 Jahren gewährleistet.

Die Vermietung der Appartements und den Pflegebereich übernimmt die Unternehmensgruppe Dr. Mirski aus Ruhmannsfelden, die seit fast 40 Jahren in dem Bereich tätig ist und im Bayerischen Wald mehrere Einrichtungen betreibt. Geschäftsführer Julian Mirski dankte der Firma Penzkofer und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Interessenten sollen sich an das Alten- und Pflegeheim St. Laurentius in Ruhmannsfelden (Tel. 09929/95790184) wenden. Das Projekt in Lalling stößt auf viel Interesse. Bei der Firma gibt es bereits zahlreiche Vormerkungen für Mieter und Personal für den Pflegebereich, die meisten aus der Region. Julian Mirski ist es wichtig, dass der Betrieb alles tun werde, damit sich die Bewohner wohl fühlen. Der Betrieb werde familiär gestaltet. Dies seit auch durch die organisatorische Aufstellung mit den zahlreichen Einrichtungen gewährleistet. Die Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst für die betreuten Wohnungen sei gewährleistet. Die Bewohner erhalten ein sicheres und geborgenes Zuhause.

Bürgermeister Michael Reitberger freut sich, dass ein derartiges Projekt in Lalling entsteht. Er dankte den Firmen Penzkofer und Mirski, dass sie in Lalling ein Altenwohn- und Pflegeheim möglich machen. Der Standort sei für das Heim idealein. Wie wichtig das Heim für die Region ist, zeige bereits jetzt die große Zahl an Vormerkungen. Reitberger bat darum, bei der Belegung heimische Bewerber zu berücksichtigen. ***vgl***

Beim obligatorischen Spatenstich (v.r.) Alexander Penzkofer, Michael Reitberger, Julian Mirski, Jürgen Schrödl, Markus Schweizer und Maximilian Kappl

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **06.05.2021** Sitzungsort: **Aula GS Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard**

entschuldigt: **Nothaft Simon krank, Stangl Maximilian beruflich,**

Schriftführer: **Laura Reimer**

Außerdem waren anwesend:
Zuhörer,
Vertreter der Fa. Penzkofer Bau GmbH sowie
Herr Kestel, Landschaftsarchitekt (plan.werk landschaft)

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung bittet Bürgermeister Straßer den Gemeinderat, den Verstorbenen aus Rohrstetten, Herrn Karl Weiß, Frau Kreszenz Siedersberger und Emmi Müller, zu gedenken.

1. Grundsatzbeschluss zur Masken- und Testpflicht für Gemeinderatsmitglieder (Ausschluss von der Sitzung bei Nichtbeachtung)

Der Gemeinderat wird über das Informationsschreiben vom 21.04.2021 informiert. Laut Bayer. Innenministerium ist eine Masken- und Testpflicht für Mitglieder des Gemeinderates sowie für Zuhörer angesichts der potentiellen Infektionsgefahr, die von einem Infizierten ausgeht, gerechtfertigt. Diese Infektionsgefahr wird als fortgesetzte erhebliche Störung der Sitzungsordnung gesehen.

Im Fall einer Weigerung eines Gemeinderatsmitglieds kann der Bürgermeister laut Art. 53 Gemeindeordnung (GO) mit Zustimmung des Gemeinderates dieses Gemeinderatsmitglied von der Sitzung ausschließen.
Bürgermeister Straßer schlägt vor, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Der Gemeinderat beschließt für die Mitglieder des Gemeinderates sowie für die Zuhörer eine Maskenpflicht während der gesamten Sitzungsdauer sowie eine Testpflicht unmittelbar vor Beginn der Sitzung. Eine Testmöglichkeit für einen Antigentest wird vor Ort vorgehalten.
Keine Testung ist erforderlich bei Vorlage eines aktuellen negativen PCR-Tests, der höchstens 48 Stunden alt sein darf bzw. eines POC-Antigentests oder Selbsttests unter Aufsicht, der höchstens 24 Stunden alt sein darf.
Aus Gründen der Verwaltungspraktikabilität hat sich der 1. Bürgermeister sowie der jeweilige Schriftführer bereits im Laufe des Sitzungstages unter Aufsicht testen zu lassen.
Die Testpflicht gilt nicht für nachweislich vollständig Geimpfte, deren 2. Impfung 14 Tage zurückliegt bezogen auf den jeweiligen Sitzungstag sowie für nachweislich Genesene.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Bürgermeister Straßer schlägt folgenden weiteren Beschluss zur Handhabung der Sitzungsordnung vor:
Der Gemeinderat beschließt ferner, den Bürgermeister zu ermächtigen, Gemeinderatsmitglieder sowie Zuhörer, die sich weigern, der Masken- und Testpflicht entsprechend des heutigen Grundsatzbeschlusses nachzukommen, von der Sitzung auszuschließen.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Aktuell liegt hier nichts Entsprechendes vor.

4. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) Stangl Manuel – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Rohrstetten

Es wird angemerkt, dass es sich bei dem Weg, über den die

Lust auf Fußball?

Alle Mädchen und Jungen, die in den Jahren
2015 oder 2016 geboren sind
und Lust auf Fußball haben,
sind herzlich zu unserem

Schnuppertraining

am Freitag, den 9. Juli 2021 (17.00 Uhr)
am Mittwoch, den 14. Juli 2021 (17.30 Uhr)
und Freitag, den 16. Juli 2021 (17.00 Uhr)

eingeladen.

Das Training findet auf dem Fußballplatz
des SV Lalling statt und dauert ca. eine Stunde.

Ansprechpartner:
Markus Heining
09904/811227
0175/4619858

SV LALLING e.V. gegr. 1947

Trainingssachen
und Fußball-
oder Turnschuhe
nicht vergessen!

Zufahrt geplant ist, aktuell um einen nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg handelt. Eine Asphaltierung des Weges ist in nächster Zeit nicht geplant.

b) Lerchenberger Josef jun. – Antrag auf Vorbescheid zur Aufstockung der bestehenden Garage und Einbau eines zusätzlichen Wohnraums in Hunding

Der Gemeinderat stimmt den Befreiungen bzgl. der Baugrenze, Dachneigung und Dachgauben zu.

c) Haas Alexander - Anbau einer Terrassenüberdachung an ein best. Einfamilienhaus in Hunding

Der Gemeinderat stimmt den Befreiungen bzgl. der Dachneigung, Dachdeckung und Baugrenze zu.

d) Duschl Franz - Anbau einer landwirtschaftlich genutzten Halle mit Hackschnitzellager an ein bestehendes Gebäude in Sondorf

e) Kammerer Rudolf - Errichtung eines Ersatzbaus für ein bestehendes Einfamilienwohnhaus in Sondorf

Information über die seit der letzten Sitzung genehmigten Bauvorhaben:

- Weber Daniel – Errichtung eines Nebengebäudes und einer Terrassenüberdachung
-
- Kribitzneck Bettina – Errichtung eines Heizhauses mit Hackschnitzelheizung
- Straßer Eva-Maria - Nutzungsänderung der best. Lagerhalle im Erdgeschoss durch Einbau eines Heizraumes und eines Hackschnitzellagers

5. Bebauungsplan „Panholling-Süd II“, Billigung des überarbeiteten Entwurfs

Bürgermeister Straßer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Paternoster und Herrn Kurz von der Firma Penzkofer Bau GmbH. Die Firma Penzkofer Bau GmbH stellt als zukünftige Grundstückseigentümerin ihre wirtschaftlichen Planungsziele für den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Panhollinq-Süd II“ vor. Hier sind 5 Doppelhäuser geplant und zwei Einfamilienhausparzellen.
Herr Kurz informiert den Gemeinderat über verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten gegenüber dem Entwurf vom 08.05.2021. Es werden vor allem die Wand höhen erläutert und veranschaulicht dargestellt. Ob mit Pultdach oder mit Dachgauben, zu den Grundzügen des Bebauungsplanes ergeben sich keine großen Unterschiede.
Um nur eine zweigeschossige Bebauung zu erhalten, diskutiert der Gemeinderat über Aufschüttungen wie bereits im Lallinger Bestand geschehen und über Zufahrten auf der Südseite. Die von der Firma Penzkofer geplanten drei Geschosse d.h. Garagen im Untergeschoss integriert und überbaut und dafür zwei vollwertige Wohngeschosse sind ansprechend, aber die Gebäudehöhen können optisch zu hoch wirken, obwohl die Firsthöhe niedriger ist als im Bebauungsplan zulässig. Dies soll durch ein optimales Begrünungskonzept, das als Bestandteil der Planung mit aufgenommen wurde, gelöst werden.
Stellvertretender Bgm. Hackl befand den Entwurf der Fa. Penzkofer als zu wenig überarbeitet, da nur die Außenanlagen angepasst wurden aber planerisch und im Bezug auf die Höhen und Bebauungsart, keinerlei neuen Aspekte erkennbar seien.
Laut Stellvertretender Bgm.Hackl müssen die einzelnen, tatsächlichen Höhenunterschiede in Bezug der vorab dargestellten Gesamtneigung in den jeweiligen Parzellen in Naturmaße dargestellt werden. Des Weiteren müsse vorab der Nachweis betreffend Einhaltung der Geschossflächen, die Überschreitung der Grundflächenzahl sowie die Einhaltung der Bebauungsgrenzen nachgewiesen werden, was anhand der übermittelten Präsentation nicht prüfbar ist. Zudem steht eine Wirtschaftlichkeitsberechnung betreffend angedachten Stauraumkanal aus, da die Kosten des späteren Unterhalts durch die Gemeinde zu tragen sind.
Gemeinderat Albert Straßer meinte es sei besser eine stimmige Wohnbebauung zu haben als ein "kunterbunt" an verschiedenen Gebäudetypen. Als Bauträger hat die Firma Penzkofer sicherlich ein wirtschaftliches Interesse an einer Doppelhausbebauung, jedoch zeige erst die Nachfrage ob sich dies im Baugebiet „Panholling Süd II“ verwirklichen lässt oder ob Einfamilienhäuser bevorzugt werden und doch noch zum Zuge kommen. Außerdem sei es ihm wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern aus dem VG-Bereich anfänglich den Vorzug beim Kauf der dann ausgewiesenen Baugrundstücke zu gewähren.
Letztendlich sprach sich Bürgermeister Thomas Straßer für eine Entwicklung der Gemeinde aus, da Bauland rar sei und es viele junge Familien gebe, die sich ein Einfamilienhaus mit Grundstück gar nicht mehr leisten können. Hier sei eine Doppelhausbebauung eine gute Lösung. Man solle dem Bauträger die Möglichkeit dieser Bebauung einräumen.
Den Zuhörern, überwiegend Anwohner, wurde das Wort erteilt. Die Wortmeldungen betrafen die geplanten Gebäude- bzw. Firsthöhen.

Der Gemeinderat stimmt vorerst nur dem überarbeiteten Entwurf, wie vorgestellt, zu. Über die Billigung des tatsächlich überarbeiteten Entwurfes wird dann in einer demnächst stattfindenden Sitzung Beschluss gefasst. Außerdem müssen die abgegebenen Stellungnahmen der Fachstellen zum damaligen Vorentwurf noch vom Gemeinderat abgewogen werden. Anschließend ist eine erneute Auslegung durchzuführen.

Der **Sportverein Lalling**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Reinigungskraft
auf geringfügiger Basis
für das neue Sportheim in Lalling
Weitere Auskünfte erteilt Markus Heining
Tel.: 0175 - 4619858

6. Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten“, Abwägung der Stellungnahmen, Billigung des Entwurfes

Bürgermeister Straßer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kestel, Landschaftsarchitekt (plan.werk landschaft), welcher mit der Aufstellung des Deckblattes Nr. 2 zum Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten“ beauftragt ist.
Der Gemeinderat wird von Herrn Kestel über Stellungnahmen der beteiligten Fachstellen informiert. Es wird vor allem auf die Verschattung durch die geplante Halle eingegangen, welche nachweislich kaum stattfindet. Außerdem wird die Dachform geändert. Geplant war ein Pultdach. Nun wird mit einem asymmetrischen Satteldach geplant. Des Weiteren hat sich der Standort der Ausgleichsfläche geändert.

Die Abwägung ist als Anlage Nr. 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf.

7. Einbeziehungssatzung Sondorf-Nord, Abwägung der Stellungnahmen, Billigung des überarbeiteten Entwurfes

Der Gemeinderat wird von Herrn Kestel über Einwände der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) sowie die dadurch in der Satzung vorgenommenen Änderungen informiert. Außerdem wurde von der UNB angemerkt, dass noch abzuklären ist, ob eine Befreiungslage bezüglich des Landschaftsschutzgebietes „Bayer. Wald“ in Aussicht gestellt werden kann. Die Aussagen der übrigen Fachstellen werden zur Kenntnis genommen. Die Abwägung ist als Anlage Nr. 2 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Gemeinderat billigt den geänderten Entwurf der vorliegenden Satzung und beschließt eine erneute verkürzte Auslegung mit eingeschränkter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde.

Gemeinderat Schuhbaum nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

8. Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan „Panholling-Süd I“, Abwägung der Stellungnahmen und Billigung des Entwurfes

Der Gemeinderat wird über Stellungnahmen der beteiligten Fachstellen informiert. Die Aussagen werden zur Kenntnis genommen. Teilweise werden Ergänzungen vorgenommen. Die Abwägung ist als Anlage Nr. 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf.

9. Bekanntgaben BGM

- Information über die nicht stattfindende Bürgerversammlung. Als Ersatz wird eine Infobroschüre für die Bürger erstellt, die dann u. a. auch auf der Internetseite der Gemeinde Hunding veröffentlicht wird.
- Information, dass drei weitere Anwesen in Sondorf, Eschbügelweg an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Information über die erteilte Absage der Vodafone GmbH bzgl. des geplanten Mobilfunkmastens bei Gneisting.
- Es ist eine Erweiterung der Mobilfunkanlage (5G-Sendeanlage) in Kieflitz durch die Telefónica Deutschland geplant.
- Das Ferienprogramm wird voraussichtlich mit einem entsprechenden Hygienekonzept stattfinden.
- Es wird auf die vielen Informationen auf der Internetseite der Gemeinde Hunding hingewiesen, besonders auf den Teil „Aktuelles“, welcher wöchentlich aktualisiert wird.

10. Anfragen

Gemeinderat Baranski merkt an, dass der Graben an der B 533 ausgeputzt werden soll. Bürgermeister Straßer erklärt, dass aktuell die Gräben im Gemeindebereich gesäubert werden und somit dieser Graben an der B 533 auch noch dieses Jahr gereinigt wird.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter
gez. Reimer, Niederschriftsführerin

Servus, Frau Dr. Frank-Schengili!

Lallinger Hausärztin wird in den Ruhestand verabschiedet!

Im Frühjahr 1989 zog es die Internistin in den Lallinger Winkel. Nun hat Frau Dr. Theresa Frank-Schengili am 30.06.2021 zum letzten Mal ihre Praxis im Jägerhölzl geöffnet und sich danach in den verdienten Ruhestand begeben.

Die Bürgermeister der Gemeinden Hunding, Lalling und Schaufling wollten es sich nicht nehmen lassen, ihr herzlich für Ihre aufopferungsvolle Arbeit während all der Jahre zu danken und ihr viel Freude und Glück bei guter Gesundheit und im Kreise ihrer Familie zu wünschen.

v.l.n.r.: Dr. Frank-Schengili, Robert Bauer (Gemeinschaftsvorsitzender),Michael Reitberger (1. Bürgermeister der Gemeinde Lalling und Thomas Straßer (1. Bürgermeister der Gemeinde Hunding).

I.O. 28.06.2021

Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Sprechtag Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Förderung von Privatmaßnahmen im Zuge der Dorferneuerung Rohrstetten!

Das Amt für Ländliche Entwicklung, Landau bezuschusst Privatmaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Rohrstetten (OT Rohrstetten, Panholling und Zueding) mit bis zu 35 % (bei denkmalgeschützten Objekten mit bis zu 60 %).

Finanzielle Förderung gibt es u. a. bei:

- Fensteraustausch
- Wärmedämmung und ggf. Fassadengestaltung
- Garagenzufahrten
- Gartengestaltung
- Dachsanierungen mit Wärmedämmung
- Bad-Sanitär bis 5.000,- Euro
- Elektroinstallation
- Heizungsverteilung (u. a. Heizkörper) bei älteren Gebäuden
- und vielem mehr…

Nutzen Sie Ihre Chance!

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Amt für Ländliche Entwicklung
Herrn Martin Kenneder
Tel.: 09951 / 940-464

E-Mail: martin.kenneder@ale-nb.bayern.de

Sonnenwald Apotheke
Immer für Sie da!

Apothekerin Brigitte Krause
Sonnenwaldstraße 5
94572 Schöfweg
Tel. (0 99 08) 8 90 87
Fax (0 99 08) 8 90 86
E-Mail: sonnenwald-apotheke@gmx.de
Internet: sonnenwaldapotheke-schoefweg.de

Unser Angebot im Juli:

Magnesium Verla 400 mg Direkt Granulat

25 Sticks statt 12,50 € nur 9,98 €

solange Vorrat reicht

Wir suchen

ab sofort eine-/n

Fahrer
für unseren Autotransporter
(m/w/d)
Voraussetzung : Führerschein bis 7,49 t
in Teilzeit oder 450,-€ Basis
Wir freuen uns auf dich!

Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:

WEIDL & WEBER
PEUGEOT

Autohaus Weidl & Weber GmbH Allhartsmais 18 94572 Schöfweg
+49 9908/655 info@peugeot-weidl-weber.de peugeot-weidl-weber.de

Wir freuen uns, wieder für Sie da sein zu dürfen!

Thementage im Juli:
Donnerstags: Goldgerg-Burger
Freitags: Spare Rips mit Pommes
Samstags: Schweinshax'n mit Knödel und Kraut

Wir suchen
Küchenhilfe
Kellner/Kellnerin (m/w/d)
Bei Interesse bitte melden!

Wir freuen uns auf Euch!
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Löwenbrauerei Passau

Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Vorbestellungen:
Tel. 09904 8465768
Mobil 0151 16641086
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Mi-Sa 18-20 Uhr
So und Feiertage 11-14 Uhr

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Teamplayer gesucht!

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
Finanz- und Lohnbuchhalter/in (m/w/d)
Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
stefan.friedl@weindel.de | www.weindel.de

PINTER GUSS

HEISSE BERUFE MIT COOLER ZUKUNFT
KOMM IN UNSER TEAM!

Als eine der modernsten Leichtmetallgießereien Europas verbindet PINTER GUSS Erfahrung und Innovation zu führender Technologie.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

FACHKRÄFTE UND HELFER (METALL/GIEßEREI), M/W/D

Wir bieten:
- einen sicheren, vielseitigen Arbeitsplatz
- Schulungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung, hauseigenes Fitnessstudio, uvm.

Für spätentschlossene Schüler/-innen:
Werde ab Sept. 2021

AZUBI GIEßEREIMECHANIKER, M/W/D

Bewerbungen bitte per E-Mail an karriere@pinterguss.de
oder per Post an Frau Inge Berger

PINTER GUSS GmbH · Brunnwiesenstraße 2 · 94469 Deggendorf
www.pinterguss.de > info@pinterguss.de > +49 991 32018-0

JOSEF AULINGER
MALERBETRIEB
... frisch gestrichen

Kaltenbrunn 31
94259 Kirchberg i.W.

Tel. 09908 / 666

Mobil: 0179/49 93 047
info@aulinger-maler.de

www.aulinger-maler.de

- Malerarbeiten Innen- u. Außenbereich
- WDVS-Systeme mit Styropor u. Mineralwolle
- Fassadengestaltung am PC
- Tapezierarbeiten
- Lasurarbeiten Innen- u. Außenbereich
- Toskanische Wandgestaltung
  - Venezianische Spachteltechnik
  - NMC- Profilleisten
  - Fußbodenverlegearbeiten
  - Trockenbauarbeiten
  - Gerüstbau u. Verleih

Bei uns erhältlich: **Sto - Farben und Werkzeuge für Ihren Malerbedarf**

Beschriftungen vom Fachmann

- Autobeschriftung
- Bandenwerbung
- Schilder/Bautafeln
- Banner/Folien
- Fräsbuchstaben
- Fassadenbeschriftung

Mit und ohne Montage

Autoscheiben-tönung
Blendschutz für Babys u. Kinder im Sommer
Sichtschutz von außen vor neugierigen Blicken.
In verschiedenen Farbnuancen erhältlich.
Professionelle faltenfreie Montage!

Druckerei hollerdalken ... und es passt!

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020 - Fax 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de

Sommer – Sonne - Kinderlachen

Strahlende Kinderaugen und fröhliche Gesichter beim ersten Treffen der Eltern-Kind-Gruppe am Spielplatz in Hunding. rechts) Gruppenleiterin Erika Eder

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Hunding) Pünktlich zum Sommeranfang konnte auch die Eltern-Kind-Gruppe Lalling-Hunding, unter der bewährten Leitung von Erika Eder, mit den ersten Treffen nach dem Corona-Lockdown, wieder starten. Dazu lachte die Sonne vom Himmel und die gute Laune spiegelte sich auf den Gesichtern der Teilnehmer.
Die Kinder genossen die sommerlichen Temperaturen im Schatten und wer mutig war, der probierte ein erstes Bad in der Wanne.

Derzeit laufen 3 Eltern-Kind-Gruppen mit insgesamt 18 Familien.

Die Treffen sind montags und donnerstags. Bei schönem Wetter bietet der neu gestaltete Spielplatz einen hervorragenden Ort der Begegnung, ansonsten im großen Spielzimmer im Gemeindehaus in Hunding. Anfragen gerne an Erika Eder 0170/2487869.

Text und Foto: hpa

Von Kapelle zu Kapelle

Mit Büchlein von Hans Weiß auf dem „Hundinger Kapellenweg“

„Geht es Ihnen manchmal auch so, dass zum Beispiel am Sonntag die Frage auftaucht: „Wo könnten wir heute hinfahren? Häufige Antworten: “Da waren wir schon. Kenne ich schon. Zu weit weg.“ Da hätte ich einen Tipp für Sie: Den „Hundinger Kapellenweg.“ Mit diesen Worten begrüßt der Hundinger Bürgermeister Thomas Straßer in dem im Mai erstmals erschienenen Büchlein „Der Hundinger Kapellenweg“ die Leserinnen und Leser.
Der Monat Mai steht für Traditionen. Hierzu gehören nicht nur ein schmucker Maibaum am Dorfplatz oder etwa die Fußwallfahrt nach Altötting, sondern auch die Maiandachten in den schön geschmückten Dorfkapellen. Viele dieser Bräuche fielen auf Grund der Corona Pandemie aus und das dörfliche Leben lag still. Hans Weiß aus Padling hat diese denkwürdige Zeit genutzt und den „Hundinger Kapellenweg“ herausgebracht. In der Gemeinde Hunding findet man, auf die einzelnen Dörfer verteilt, elf Kapellen und einen Dorfplatz mit Dorfkreuz. Das Büchlein stellt nicht nur die kleinen Gebetsorte anschaulich vor, sondern gibt zahlreiche Denkanstöße und Impulse zu jeder Station. Beginnend bei der Hundinger Herz-Jesu-Kirche geht es zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto sicher von Ort zu Ort. Wie Perlen einer Kette sind diese kleinen Denkmäler "aufgefädelt" und auf der Wanderkarte eingezeichnet. Unterstützung für dieses Werk erhielt Hans Weiß von der Gemeinde Hunding.
Bürgermeister Thomas Straßer dankte Weiß für seine Idee und für deren hervorragende Umsetzung. Das Geheft wird an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt und liegt in der Hundinger Kirche sowie in der Touristinfo Lalling auf.

„Vielleicht begegnen wir uns ja einmal auf dem „Kapellenweg“. Ich würde mich freuen.“ Mit diesen Worten lädt Bürgermeister Thomas Straßer in dem Büchlein „… zum Mitgehen, zum Mitbeten, zum Nachdenken“ ein.

Text und Foto: hpa

Informationen der VG Lalling-Hunding

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Streicher Matilda, Ranzing *am 12.06.2021
Eltern: Streicher Anna und Josef

Kribitzneck Eliana, Ranzing *am 12.06.2021
Eltern: Kribitzneck Ricarda und Denis

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2009	8	8	10	9	34
2010	6	12	11	21	50
2011	5	11	11	8	35
2012	11	12	9	11	43
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	6	4	8	7	25

Stand: Juni 2021

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Lalling: Juli 2021

21.07. 70 Jahre **Grünmeier Sibylle**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Bauvorhaben im VG Gebiet

Die Baumappen mit den vollständigen Unterlagen sind mindestens 1 Woche vor der jeweiligen Sitzung des Gemeinderates beim Bauamt der VG Lalling einzureichen. Der zeitliche Vorlauf ist notwendig, um die Unterlagen - insbesondere im Hinblick auf die vorhandenen Erschließungsmöglichkeiten - zu prüfen. Erst nach dieser Prüfung kann eine Behandlung im Gemeinderat erfolgen.

Kurzfristig vor der Sitzung eingereichte Bauunterlagen können daher in aller Regel erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden.

Aufgrund verschiedener Bauaufsichtsfälle wird darauf hingewiesen, dass die Erteilung einer Baugenehmigung nach Bauausführung bzw. begonnener Bauausführung und anschließender bauaufsichtlicher Beanstandung durch das Landratsamt nicht zwingend oder selbstverständlich ist.

Robert Bauer
Gemeinschaftsvorsitzender VG Lalling

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.
Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.
Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.
Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

Dienstag und Freitag: 13:00 – 17:00Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00Uhr
(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo" an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Landesärztekammer:

http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/

Die Harmonie hat sich durchgesetzt

Feng Shui Kurpark wird nach 15 Jahren aufgewertet – Bund fördert 90 Prozent der Kosten

Lalling. Feng Shui ist die Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung. Seit 15 Jahren ist der nach der asiatischen Harmonielehre gestaltete Kurpark in Lalling ein Wohlfühlort für viele Einheimische und Gäste. Ein harmonisches Zusammenspiel bringt der Gemeinde jetzt auch eine überaus hohe finanzielle Förderung für eine weitere Inwertsetzung des Areals ein. Knapp eine halbe Million Euro fließt aus einem Bundesprogramm in den Lallinger Winkel, das entspricht 90 Prozent der Kosten.

Freuen sich über den Zuschlag für die Förderung aus Berlin: Thomas Erndl (von links), Michael Reitberger, Manfred Hunger, Sepp Streicher, Patrick Eder und Christina Fuchs.Trs

„Jetzt freuen wir uns erst einmal“, antwortet Bürgermeister Michael Reitberger auf die Frage nach dem Baustart, der voraussichtlich kommendes Frühjahr erfolgt. Für den Bürgermeister war erst einmal wichtig, dass die Finanzierung steht. Sein Dank gilt MdB Thomas Erndl (CSU), der das Lallinger Projekt in Berlin angeschoben hat. Das Geld – 453 600 Euro – stammt aus dem Fördertopf für die Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel. Lalling und urbaner Raum – wie passt das zusammen? Dass sich die Gemeinde überhaupt für dieses Programm beworben hat und letztlich als eine der wenigen unter 346 Anträgen ausgewählt wurde, hat sie Patrick Eder zu verdanken. Der stellvertretende Geschäftsleiter und Kämmerer hat sich intensiv in die Materie eingelesen und mit den zuständigen Stellen in Berlin telefoniert, ehe der Antrag erarbeitet wurde. „Das Konzept hatten wir ja in der Schublade“, so Bürgermeister Reitberger, es musste nur noch angepasst werden.

„Gut, dass die Gemeinde auf dieses Programm gestoßen ist“, so Erndl. Die eingegangenen Anträge werden nach einem Bewertungsschema sortiert, ehe der Haushaltsausschuss des Bundestags die finale Entscheidung trifft. Das Fördergeld stammt laut Erndl aus dem Energie- und Klimafonds, der sich aus Bundesmitteln sowie aus Geldern des europäischen Emissionshandels speist. Für das Programm würden bundesweit innovative Projekte ausgewählt, die eine hohe Wirksamkeit für den Klimaschutz oder bestmögliche Anpassung vorweisen können, so Erndl. „Der Feng-Shui-Kurpark ist ein wichtiger Naherholungsort und eine gut genutzte Attraktion in unserer Heimat – für Touristen ebenso wie für Einheimische. Umso mehr freue ich mich, dass dieses besondere Projekt im Bayerischen Wald durch den Haushaltsausschuss gewürdigt wird und die notwendige Unterstützung für den Ausbau erhält.“

Auch Rita Hagl-Kehl, SPD-Bundestagsabgeordnete sowie parlamentarische Staatssekretärin, freut sich besonders über die Förderung. Der Kurpark erfülle eine wichtige Erholungsfunktion für viele Menschen in der Region. „Gleichzeitig hat der Kurpark mit seiner Gründung darauf geachtet, ein nachhaltiges Konzept zu entwickeln, das im Einklang mit der Natur steht.“

Was passiert mit dem Geld? „Nach 15, 16 Jahren ist wieder etwas Neues notwendig“, so Bürgermeister Reitberger. Für ihn ist der Feng-Shui-Kurpark eine einzigartige Einrichtung in der Region, die gut besucht sei, aber nicht einschlafen dürfe und ihre Attraktivität auch für die nächste Generation behalten solle. Die Inwertsetzung steht unter der Prämisse der Nachhaltigkeit.

Das Konzept, das Eder, Geschäftsleiter Manfred Hunger und Christina Fuchs von der Tourist-Info erläutern, enthält sieben Punkte:

- Beleuchtung: Ein klimafreundliches, stromsparendes Konzept mit intelligenter Steuerung soll die bisherige Beleuchtung, die nicht dem ökologischen Standard entspricht, ersetzen. Zusätzlich soll eine Solar- oder Photovoltaikanlage installiert werden.
- Rotunde: Mit dem Bau einer überdachten Holzrotunde auf der Ostseite mit etwa zehn bis zwölf Metern Durchmesser sollen die Veranstaltungen (Qigong, Yoga, Tai Chi, Klangschale etc.) im Kurpark künftig auch witterungsunabhängig durchgeführt werden können. Das Programm könnte dadurch auch durch Musikdarbietungen, Lesungen und Vorträge ergänzt werden.

- Bewegungsparcours: Ein „Spiel- und Bewegungsbereich der Generationen“ soll im Zeichen der fünf Elemente geschaffen werden und damit das Thema Feng Shui aufgreifen.
- Holzelemente: Durch die Neugestaltung und Sanierung der Holzbauteile wie der teils maroden Brücken, Stege, Liegen und Sitzbänke soll die Sicherheit der Besucher verbessert und die Attraktivität gesteigert werden.
- Pflanzen: Mit der Neu- und Ersatzpflanzung von klimaresistenten Bäumen, heimischem Streuobst sowie Blumen- und Blühflächen sollen die Freiflächen aufgewertet und gleichzeitig neuer Lebensraum für Insekten geschaffen werden. Nistplätze und Bruthöhlen für Vögel sollen auch das Interesse der Besucher für diese ökologischen Themen wecken.
- Regenwassernutzung: Eine wesentliche Erleichterung bei der Bewässerung des Parks sowie weiterer kommunaler Grünflächen (Sportplatz und Tennisanlage) verspricht sich die Gemeinde durch den Bau einer Regenwassernutzungsanlage, die gleichzeitig Kosten spart und das Klima schützt.
- Ladestationen: Zum Umweltschutz und zur Attraktivität der Anlage sollen auch Ladestationen für Elektroautos und -fahrräder beitragen.

Der Feng Shui Park in Lalling war bei seiner Gründung 2006 der erste seiner Art in Deutschland. Auf dem knapp sechs Hektar großen Areal mit einem 3000 Quadratmeter großen See als Herzstück soll eine Verbindung eingegangen werden zwischen der westlichen und östlichen Betrachtung von Natur und deren Zusammenhängen.
Über die anstehende Aufwertung freut sich auch Altbürgermeister Sepp Streicher. Er hat damals den Kurpark gegen große Widerstände durchgesetzt. „Während der Planung haben vielleicht 80 Prozent der Leute den Park für einen Schmarrn gehalten. Heute halten ihn sicherlich 90 Prozent für richtig und wichtig“, ist Streicher überzeugt. Die Besucherzahlen geben ihm Recht. Der Park wird nicht nur als Badeweiher und Biergarten genutzt, sondern wird gerne angenommen zum Spazierengehen und Entspannen. Gerade im Lockdown wurde der Park auch von vielen von weit her angereisten Gästen genutzt.

Zum Unterhalt des Parks trägt der Erholungsflächenverein mit Festen, Aktionen und Arbeitseinsätzen bei; daneben wurde für die Organisation des Programms auch ein Arbeitskreis gegründet. „Gott sei Dank hat der Sepp den Gemeinderat damals überzeugen können“, gibt Nachfolger Reitberger unumwunden zu. Der amtierende Bürgermeister will nun die Aufwertung des Areals angehen:
Die Arbeiten sollen im Herbst oder Frühjahr ausgeschrieben werden, damit die meisten Arbeiten bis zum Start der nächsten Sommersaison schon abgeschlossen sein können.

Quelle: Bild + Text Herr Trs.

Fliesenverlegung
Badsanierungen
moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze
Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453
KACHELÖFEN & FLIESEN

Beispielhafte Kulturlandschaft

Landesverein für Heimatpflege setzt sich für Erhalt von Streuobstwiesen ein

Lalling. Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege war zu Gast im Lallinger Winkel. Das Team besuchte Maria und Peter Gruber, um sich dort über den Bio-Streuobstanbau und die Vermarktung der erzeugten Produkte zu informieren. Familie Gruber bewirtschaftet in althergebrachter Weise eine über sechs Hektar große Streuobstwiese.

„Ich half schon als kleines Kind meinen Eltern bei der Bewirtschaftung unserer Streuobstwiesen. Die Bäume tragen immer noch in Hülle und Fülle ihre gesunden Äpfel. Um unserer Streuobstkulturlandschaft weiterhin die nötige Aufmerksamkeit und Pflege geben zu können, wird bei uns nicht gespritzt. Pflege und Fürsorge der Wiese erfolgen in jeder Beziehung im Einklang mit der Natur und nachhaltig für Bäume, Pflanzen, Tiere, Insekten und Menschen“, erklärt Maria Gruber, die auch Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins ist.

Die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ist eine traditionelle Form des Obstbaus. Auf den Wiesen stehen verstreut hochstämmige Obstbäume meist unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Arten und Sorten. Die Bäume stehen locker, die Flächen dienen zugleich als Grünland, entweder als Mähwiese zur Heugewinnung oder direkt als Viehweide. Sie weisen eine beachtliche Biodiversität im Hinblick auf Flora und Fauna auf. Auch die Imkerei spielt bei der Bestäubung eine wichtige Rolle. Der Einsatz von Pestiziden ist unüblich.

„Wenngleich die positiven Wirkungen von Streuobstwiesen eindeutig belegt sind, so sind sie aus betriebswirtschaftlicher Sicht häufig unrentabel, da hoher manueller Arbeitsaufwand und vergleichsweise geringer finanzieller Gewinn in keiner Relation stehen. Leider nehmen die Streuobstbestände daher insgesamt ab. Da die Obstwiesen außerdem traditionell an den Ortsrändern liegen, wo häufig Neubau- oder Gewerbegebiete ausgewiesen werden, sind sie darüber hinaus von Rodung bedroht“, so Ursula Eberhard, Referentin für Kulturlandschaften im Landesverein, hinzu.

Durch die besondere topographische Lage ist der Lallinger Winkel aber auch heute noch ein ideales Obstanbaugebiet. Das im Aufbau befindliche Streuobstwiesenkompetenzzentrum will diese lange Tradition – unter anderem im Verbund mit der Familie Gruber – fortsetzen und zukunftsfähig gestalten. Die Heimat, und die heimatlichen Kulturlandschaften, zu schützen bedeutet nicht nur, sie zu bewahren und zu pflegen, sondern auch sie verantwortungsvoll weiterzuentwickeln – diesem Motto hat sich der Landesverein verschrieben, der im Engagement der Familie Gruber ein vorbildhaftes Beispiel sieht. „Bayerns Landschaften sind Kulturlandschaften, die über Generationen hinweg geprägt worden sind. Der ländliche Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Erhaltung und behutsame Weiterentwicklung der Kulturlandschaften und ihrer schützenswerten Elemente ist daher ein Aufgabenschwerpunkt in unserem Hause“, betont Dr. Thomas Büttner, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Landesverein, der eine Datenbank zur Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente betreut. Darin sind derzeit 13 Streuobstwiesen, hauptsächlich in Franken, erfasst. Es sollen in Zukunft viele weitere hinzukommen. Im Lallinger Winkel werden die Wiesen momentan im Rahmen einer Bachelor-Arbeit kartiert und deren Zustände systematisch verzeichnet.

Um den Landesverein vorzustellen, werden aktuell fünf kurze Filmbeiträge gedreht, die in den Sozialen Medien ausgestrahlt werden sollen. Das Team des Landesvereins wurde daher in Lalling von Studenten der Filmhochschule München und einem freischaffenden Filmproduzenten begleitet. Die Filme sollen die Vielfalt der Heimat Bayern aufzeigen und exemplarisch Menschen vorstellen, die sich für deren Gestaltung aktiv und in die Zukunft gerichtet einsetzen. Der Beitrag über die Streuobstwiesenkultur in Lalling machte den Anfang. Der Filmclips wird im November auf der Website www.heimat-bayern.de sowie den Social-Media-Kanälen zu sehen sein. dz

Quelle: Bild Anita Obermeier, Text: dz

In voller Blüte: Unter strikter Einhaltung der Hygieneregeln besuchten Mitarbeiter des Landesvereins sowie ein Kamerateam die Familie Gruber (Bildmitte) in ihrem Streuobst-Wiesen-Paradies.

EDEKA
Oswald
... ein Genuss
Regen, Kirchberg und Deggendorf

Gemeinderat verabschiedete Rekordhaushalt

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
Piccolo Rialto Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Lalling. Mit einem Volumen von 10,6 Millionen Euro hat der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung einmütig erneut einen Rekordhaushalt aufgestellt.
Das Volumen des ersten Etats in der Amtszeit von Bürgermeister Michael Reitberger liegt um etwa 2,3 Millionen Euro über dem des Vorjahres. Vom neuen Haushalt entfallen 3,8 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt und 6,8 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt.

Im Verwaltungshaushalt rechnet die Gemeinde mit 149 000 Euro Grundsteuern, 230 000 Euro Gewerbesteuer, 972 000 Euro Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, 519 000 Euro Schlüsselzuweisungen, 70 000 Euro Straßenunterhaltszuschuss, 38 000 Euro Konzessionsabgabe und 43 500 Euro Mieteinnahmen für das Gemeindehaus.
Auf der Ausgabenseite ist mit 770 000 Euro Kreisumlage, 25 000 Euro Gewerbesteuerumlage, 178 000 Euro Schulverbandsumlagen, 126 000 Euro für den Kindergarten und 290 500 Euro VG-Umlage zu rechnen.
Der Überschuss von 21 800 Euro liegt um 57 100 Euro unter dem Vorjahresansatz. Die Gründe für den Rückgang liegen hauptsächlich in der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde, die sich heuer bei den geringeren Schlüsselzuweisungen und einer höheren Kreisumlage zeigt.

Die Außensanierung des Zehentstadels und des ehemaligen Gasthauses „Zur Post“ ist bereits weit fortgeschritten.

Im Vermögenshaushalt liegt der Fokus erneut auf Sanierung und Neugestaltung des Gasthauses „Zur Post“. Die Gemeinde rechnet heuer mit Ausgaben 4 285 000 000 Euro und mit Zuschüssen von 1 830 000 Euro. Das Projekt wird nach der Planung bis auf Abrechnungen heuer abgeschlossen.
Mit einem weiteren Zuschussteil ist erst nächstes Jahr zu rechnen. Mit saniert wird auch der ans Gasthaus angebaute Zehentstadel mit einem bisher als Wohnung genutzten Teil. Der wird künftig die Gemeindebücherei beherbergen. Für die Sanierung des Zehentstadels mit Einrichtung der Gemeindebücherei rechnet die Gemeinde heuer mit Kosten von 535 000 Euro. Die Finanzierung kann durch den eingeplanten Staatszuschuss von 750 000 Euro als gesichert gelten.
Für die Ortskernsanierung sind Bau- und Planungskosten von 1,02 Millionen eingeplant. Die Gemeinde hofft auf eine Zuschussrate von 600 000 Euro. Baubeginn für den nächsten Bauabschnitt des DSL-Ausbaues soll 2022 sein. Um ein späteres Aufreißen von Straßen weitgehend auszuschließen werden von der Gemeinde bei Baumaßnahmen Leerrohre verlegt. Außerdem wird der Masterplan fertiggestellt. Die voraussichtlichen Kosten von 40 500 Euro werden von der Gemeinde vorfinanziert.
Die Sanierung des Forstwirtschaftsweges „Ranzingerbergweg“ wird auf 30 000 Euro veranschlagt. Davon haben die Anlieger voraussichtlich 22 500 Euro Beiträge zu tragen.
In Angriff genommen werden soll heuer die Ertüchtigung des Feng-Shui-Kurparks mit der Herstellung der Strominfrastruktur, der Errichtung einer Kleinkunstbühne und einer Beleuchtung um den Kurparksee. Dafür werden im Haushalt 110 000 Euro bereitgestellt. Aus einem Bundesförderprogramm soll eine erste Zuschussrate von 90 000 Euro fließen.
Saniert wird auch die Kneippanlage in Lalling mit voraussichtlichen Kosten von 12 000 Euro. Dafür hofft die Gemeinde auf eine staatliche Unterstützung von 9 000 Euro.
Mit den erhofften Kanalanschlussbeiträge von 40 000 Euro wird die Erstellung des Kanalkatasters und die Planung für die Kanalsanierung im Baugebiet „Jägerhölzl“ von 35 000 Euro finanziert. Wasseranschlussbeiträge soll 15 000 Euro in die Gemeindekasse bringen. Die Ertüchtigung des Hochbehälters Panholling und die Erstellung des Wasserkatasters sind mit 55 000 Euro veranschlagt, die Ablöse für die von Gemeinde Schaufling gebaute Wasserleitung von Stritzling nach Woiding mit 36 000 Euro. Die Leitung wird von der Nachbargemeinde nicht mehr genötigt, kann jetzt von Lalling für den späteren Anschluss von Woiding verwendet werden.
Das Gemeindehaus wird mit Eingangsüberdachung versehen. Der Haushaltsansatz von 40 000 Euro beinhaltet auch einen vorsorglichen Ansatz für weitere Parkplätze für die Gemeinde.
Auf dem Dach der Kläranlage soll eine Photovoltaikanlage angebracht werden. 45 000 Euro sind dafür im Haushalt vorgesehen, 60 000 Euro für Bauhofgerätschaften.
Für Ersatzbeschaffungen für den Atemschutz und eine Abgasanlage im Feuerwehrhaus sind 22 000 Euro vorgesehen. Die Gemeinde kann noch mit 80 500 Euro Landkreiszuschuss für das neue HLF rechnen.
Der Sportverein erhält eine weitere Zuschussrate von 20 000 Euro für das neue Sportheim. Der geplante Bau eines Roseniums kommt nicht mehr in Betracht. Die Gemeinde wird das für diesen Zweck bereits veräußerte Grundstück zurücknehmen. 250 000 Euro sind für diesen Zweck sowie den Kauf von Bauerwartungsland eingeplant. Aus dem Verkauf einer Teilfläche des südlichen Dollmaierareals erhofft sich die Gemeinde Einnahmen von 400 000 Euro. Schulden werden in Höhe von 106 600 Euro getilgt.

Zur Finanzierung des Haushalts stehen der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt, eine Investitionspauschale von 126 500 Euro und eine Rücklagenentnahme von 241 800 Euro zur Verfügung.
Die großen Investitionen machen zum Haushaltsausgleich eine Darlehensaufnahme von 2,5 Millionen Euro notwendig.

Text und Foto: Andreas Schröck

Straßenbaumaßnahme im Umfeld des ehemaligen Gasthauses Dollmaier

Bernhard Süß (vorne v.l.), Michael Reitberger und Christian Kelbel studieren die Planung, mit dabei coronagerecht Hermann Heigl (hinten v.l.), Rudolf Geiß, Andreas Simeth, Martin Bielmeier, Tobias Harant und Walter Aidenbacher

Lalling. Die Umgestaltung der Außenbereiche um das ehemalige Gasthaus Dollmaier mit Umbau der Kreisstraße DEG 23 schreitet zügig voran. Kürzlich wurde auf der Kreisstraße im Bereich des Vollausbaubereiches zwischen Bäckerei Nothdurft und Kreuzung Raiffeisen die Asphalttagschicht eingebaut. Mit einem Abschluss der Baumaßnahme im Kreisstraßenbereich, einschließlich Erneuerung der Asphaltdeckschicht von der Einmündung beim Sportplatz bis zum Baugebiet „Kirchfeld“ nördlich von Lalling ist nach Aussage der Baufirma Strabag Anfang September zu rechnen. Teileweise kann die voll erneuerte Kreisstraße im Hauptstraßenbereich nur für Anlieger bereits befahren werden.

Der Gehweg auf der Hauptstraße gegenüber dem Anwesen Dollmaier wird erheblich eingekürzt, damit mit der Verschiebung der Kreisstraße die frühere Gehwegengstelle beim Zehentstadel verbreitert und damit auch mit Kinderwägen befahren werden kann. Entlang der Guntherstraße wird der Gehweg zwischen der Raiffeisenbank und der Einmündung Pfarrweg zurückgesetzt, sodass zwischen Kreisstraße und neuem Gehweg ein Grünstreifen entsteht. Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Mauer entlang des Raiffeisengebäudes entfernt. Um die fertige Straße nicht bei einem späteren Glasfaserausbau wieder aufreißen zu müssen, werden bereits jetzt zur Vorbereitung die Leerrohre verlegt. Bei regelmäßigen Jour-Fix-Terminen werden von den am Projekt Beteiligten der Fortgang der Bauarbeiten laufend aktualisiert besprochen. Teilgenommen haben an der Besprechung beim letzten Termin Bürgermeister Michael Reitberger, die VG-Techniker Rudolf Geiß und Tobias Harant, Bernhard Süß als Leiter der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Deggendorf, Hermann Heigl vom Planungsbüro Garnhartner und Schober (Deggendorf), Walter Aidenberger, Planer der Umgestaltung des Dollmaieranwesens sowie Oberbauleiter Christian Kelbel, Bauleiter Andreas Simeth und Polier Martin Bielmeier (alle Baufirma Strabag).

Bürgermeister Michael Reitberger nutzte die Gelegenheit zu einem Dank an die Regierung von Niederbayern, die durch eine Förderung von 80 Prozent die Sanierung und Umgestaltung des Anwesens Dollmaier einschließlich Umgriff erst möglich gemacht hat. Er lobte auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, der mit der teilweisen Verlegung und Erneuerung der Kreisstraße entlang des Anwesens Dollmaier und der Teilsanierung der Guntherstraße und der Ranzingerbergstraße einen großen Beitrag zum Erfolg des Projektes leiste. Die Straße wird nach Aussage von Bernhard Süß entsprechend der aktuellen Verkehrsbelastung ausgebaut und künftig der Verkehrsbedeutung entsprechend vorfahrtberechtigt. Damit erhält die Kreisstraße DEG 23 innerhalb der Ortsdurchfahrt von Lalling mit abknickenden Vorfahrtsstraßen bei der Raiffeisenbank und bei der Bäckerei Nothdurft künftig die Vorfahrtsberechtigung.

Ein weiterer Dank des Gemeindechefs ging an die Baufirma Strabag, die mit ausreichend Personal vor Ort ist und gute Arbeit leiste. Trotz der teilweise schlechten Witterung fast vier Wochen lang liegt das Straßenbauprojekt gut im Zeitplan.

Text und Foto: Andreas Schröck

Gemeindeblätter der Nachbarschaft

Inserate für die Januarausgaben bis zum **4. Dezember** einreichen!
Die Januar-Ausgaben aller Blätter werden vor Weihnachten verteilt!

Schaufenster

Annahmeschluss:
8. des Monats
Erscheinungszeitraum:
20. - 23. des Monats
jeden Monat

Verteilungsgebiet
Kirchberg, Kirchdorf,
Rinchnach, Bischofsmais
Auflage: 3500 Ex.
liegt auf an öffentl. Stellen
Ansprechpartner:
Holler-Druck 09908-89020

Sonnenwald-Nachrichten

Annahmeschluss:
15. des Monats
Erscheinungszeitraum:
Ende des Monats
11 x im Jahr,
keine Sept-Ausgabe!

Verteilungsgebiet
Schöfweg, Langfurth,
Mutzenwinkel, Allhartsmais,
Verteilung in alle Haushalte
Ansprechpartner:
Holler-Druck 09908-89020

Innernzeller Nachrichten

Annahmeschluss:
15. des Monats
Erscheinungszeitraum:
Ende des Monats
11 x im Jahr,
keine Sept-, Dez-Ausgabe!

Verteilungsgebiet
Gemeindegebiet Innernzell
Verteilung in alle Haushalte
Ansprechpartner:
Gemeinde Innernzell 08554-735

Unsere Heimat

Annahmeschluss:
siehe Gemeindehomepage!
Erscheint ab 2018
im 2-monatigem Turnus.

Verteilungsgebiet
Gemeindegebiet Grattersdorf
Verteilung in alle Haushalte
Ansprechpartner:
Gemeinde Grattersdorf
09904-393

Anerkennung für das Ehrenamt

Text und Foto: hpa

Eine Gesellschaft braucht das Ehrenamt um lebenswert funktionieren zu können. Dieser Ansicht ist auch Manfred Behammer, Inhaber der Generalagentur Versicherungskammer Bayern mit Hauptsitz in Auerbach sowie Zweigstelle Hunding.

Aus dieser Überzeugung wurde eine Spende an die Freiwillige Feuerwehr Hunding (Anbau Feuerwehrhaus) sowie an den Sportverein Lalling (Um- Neubau Vereinsheim) mit gesamt 1000,- Euro für deren Baumaßnahmen übergeben.

Manfred Behammer zollte den Vorsitzenden Robert Krallinger (FFW Hunding) und Markus Heining (Sportverein) hohen Respekt für deren Engagement und dankte zugleich den aktiven Mitgliedern für deren Einsatz zur Umsetzung der Baumaßnahmen und damit zu einem ehrenamtlichen Beitrag an der Gesellschaft.

Auch Bürgermeister Thomas Straßer und stellv. Bürgermeister Matthias Hackl sind seitens der Gemeinde Hunding ehrenamtlich aktiv in die jeweiligen Projekte eingebunden und freuten sich über die Spenden.

Wie eingangs erwähnt funktioniert das Ehrenamt im umgekehrten Fall auch nur, wenn es Unterstützung aus der breiten Gesellschaft erhält.

Gerne werden nach wie vor Spenden zur Realisierung der Projekte angenommen. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Bei der Spendenübergabe: v.l. Bürgermeister Thomas Straßer, SVL-Vorstand Markus Heining, Versicherungskammer Bayern Manfred Behammer, FFW-Vorstand Robert Krallinger und stellv. Bürgermeister Matthias Hackl

Freiwillige Feuerwehr Hunding unter,
IBAN: DE 96 7416 0025 0005 7525 07

Sportverein Lalling unter
IBAN: DE 84 7416 0025 0101 5162 64

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!

Derzeit bin ich für einen Altenpfleger mit Familie auf der Suche nach einem Einfamilienhaus zum Entspannen im Landkreis Deggendorf.

Ihr regionaler Makler Tobias Gazzo,

t.gazzo@garant-immo.de, 0176 / 874 53 665

GARANT IMMOBILIEN

Tel. 0991/27 00 43 13

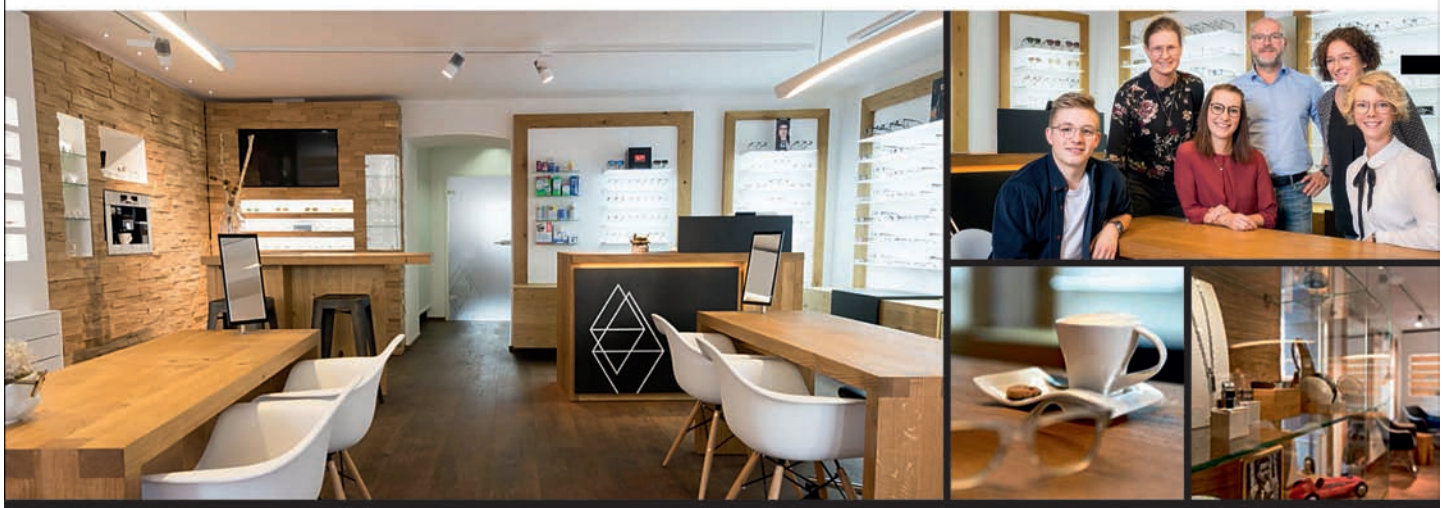
www.garant-immo.de

OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop

UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300

INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Sport

Pfingstferien daheim –

Wanderkönig und Wanderkönigin gesucht

Lalling. Kennst du ihn? Den Zeckenstein, oberhalb von Panholling mitten im Wald? Oder den Steinbruchsteig entlang der Hengersberger Ohe zur Kaußinger Mühle? Den Steg in die Todtenau? Das Kreuz auf dem Guntherstein? Den Rastplatz mit super Aussicht in Datting?

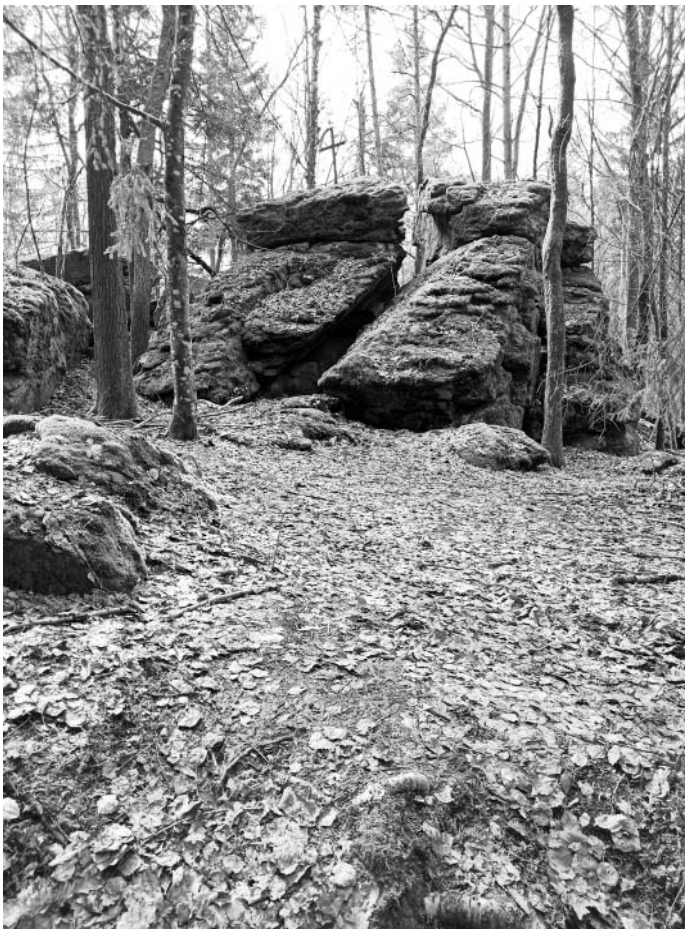
Die Kinder vom Wintersportverein Lallinger Winkel e.V. sind echte Wanderkönige und Wanderköniginnen und kennen sich bei uns daheim super aus!

Bei fünf Wandertouren konnten die Kinder in den Pfingstferien vom 21.05. – 06.06.2021 den Lallinger Winkel entdecken. Die kleinen Wanderer sammelten in diesem Zeitraum fünf verschiedene Stempel in ihrem WSV Wanderstempelpass. An ausgewählten Punkten waren fünf Boxen mit Stempeln und Tourbüchern versteckt. Die Motivation war groß, die Boxen mit den Stempeln zu finden und einen Eintrag im Tourenbuch zu hinterlassen. Damit die Pfingstferien daheim nicht langweilig wurden, hat sich Angela Jakob verschiedene Routen für Familien mit Kindern überlegt, die entsprechend Alter und Kondition angepasst werden konnten.
Die Informationen über die fünf Touren stehen weiterhin auf unserer Homepage www.wsv-lalling.de zur Verfügung.

Am Ende der Ferien zeigten 47 Wanderkönige und Wanderköniginnen vom Wintersportverein und vom Kindergarten Lalling ihre Stempelpässe bei den Verantwortlichen vom WSV vor. Die Kinder kürten den Zeckenstein zu ihrem schönsten Platz im Lallinger Winkel. Der Fels dort zum Klettern und Spielen und die kleine Höhle zum Verstecken hatten den meisten Kindern am besten gefallen.

Die fleißigen Wanderer erhielten für ihre großartige Leistung eine Urkunde und einen Eisgutschein, der in Ranzing beim Gasthof Oswald eingelöst werden konnte.

Foto und Text: Angela Jakob



Der Zeckenstein laut WSV Kids der schönste Platz daheim!

Ortssprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales

Termine im neuen Rathaus in Deggendorf (Mehrzweckraum) in Der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr -

Anmeldung erbeten!

Sie erreichen den Berater an diesen Tagen unter der
Handy-Nummer: 0171 / 2 13 11 45

An den Außensprechtagen erhalten Sie Beratung u. Info über das
Schwerbehindertenrecht, Erziehungs -/ Eltermgeld. Kriegsopferversorgung, Soldatenversorgung, Opferentschädigung und Blindengeld

Insbesondere durch allgemeine Auskünfte, spezielle Beratung, Hilfe *bei der Antragstellung, Hilfe beim Ausfüllen von Fragebogen, Abgabe von (angeforderten) Schriftstücken und Akteneinsicht (nach vorheriger Absprache)*

氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

- Akupunkt-Meridian-Massage
- Spagyrik
- Bioresonanztherapie (Organetik)
- med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
- Dunkelfelddiagnostik
- Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
- Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
- Wundexperte ICW

Termine nach Vereinbarung

Vocking 20
94548 Innernzell

Tel./Fax: 0 85 54-9 44 27 87
naturheilpraxis.raith@gmx.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

2. DEFI bei der Feuerwehr Lalling

Neben dem schon für jedermann erreichbaren DEFI am Eingang zum Gerätehaus besitzt nun die Feuerwehr Lalling einen 2. AED (automatischen externen Defibrillator). Das 2. baugleiche Gerät befindet sich im Einsatzfahrzeug vom 1. Kommandant/ KBM Ludwig Jacob.
Dieser DEFI wird bei Herzstillstand automatisch über die Integrierte Leitstelle in Straubing alarmiert.
Die Anschaffung des neuen DEFI konnte durch großzügiges Sponsoring verwirklicht werden.

"Herzliches Vergelts Gott" an:
Fa. Streicher Automobile GmbH & Co. KG, Stritzling
Fa. Karl Lallinger Bau GmbH & Co. KG, Kapfing
Fa. Josef Streicher Garten- und Landschaftsbau, Ranzing
Streicher Fahrzeug- und Kunstmuseum, Stritzling
Fa. Thomas Oswald Fliesenverlegebetrieb, Dösing
Herr Paul Schleie, Stritzling
Fa. Junghanns Arbeitsschutz und Medizintechnik, Hengersberg

Samstag, 05. Juni um 09:43 Uhr:

Einsatz 06-21 - B2 - Brand Gartenhütte
In Kaußing ist das "Haus im See" komplett abgebrannt.
Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war die Hütte bereits in Vollbrand und teilweise eingestürzt. Das Betreten des Steges war nicht mehr möglich. Unsere Aufgabe beschränkte sich auf die Abschirmung des angrenzenden Waldes und die Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren von außen. Im weiteren Verlauf wurde unser tragbarer Monitor (Wasserwerfer) eingesetzt, um möglichst viel Wasser auf die Brandstelle aufzubringen.
Eingesetztes Personal: 25
Einsatzende: 12:00Uhr

Donnerstag, 10. Juni um 07:08 Uhr:
Einsatz 07-21 - THL First Responder
Wir wurden zu einer Reanimation nach Durchfurth alarmiert.

Text und Fotos: Streicher Georg

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Tasse mit Foto
Kerze mit Foto
Kissenbezüge mit Motiv
(ohne Kissenfüllungen)
Lieferzeit: ca. 8 Tage

Tennis

Startschuss zur neuen Saison!

Seit Anfang Juni sind unsere Mannschaften wieder voll im Wettbewerbsmodus. Die Verbandsrunde ist gestartet!

Acht Mannschaften sind derzeit aktiv im Spielbetrieb und kämpfen um die besten Platzierungen.

2 Siege aus 2 Spielen konnten bereits unsere Knaben 15 (gegen TC Straßkirchen & TC Ottmaring) und unsere Damen (gegen TC Grün-Weiß Teisnach & TC Langdorf) auf Ihrem Konto verbuchen.

Unsere Damen II (gegen TC Innernzell & TC Schönberg II) konnte sich jeweils ein Unentschieden und einen Sieg aus ihren ersten zwei Spielen sichern.

Heimspiele

Midcourt U11	So. 25.07.2021, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schönberg
	Fr. 30.07.2021, 15:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TF Bodenmais
	Fr. 17.09.2021, 15:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 82 Kirchdorf im Wald
Bambini 12	Fr. 25.06.2021, 15:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 82 Kirchdorf im Wald
	Sa. 03.07.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Seebach II
Knaben 15	So. 27.06.2021, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Michaelsbuch
	So. 11.07.2021, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Neuhausen
Damen	So. 04.07.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 82 Kirchdorf im Wald
	So. 18.07.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 88 Waldkirchen
Herren	So. 27.06.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schöllnach II
	So. 01.08.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TSV Metten
Herren II	So. 04.07.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Neuhausen III
	So. 18.07.2021, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	SV Hunderdorf II
Herren 40	Sa. 26.06.2021, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schönberg
	Sa. 10.07.2021, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Seebach

Bei den Herren 40, die in der Bezirksklasse 1 um eine gute Platzierung kämpfen, ist das Ergebnis noch ausgeglichen, ein Sieg (TC Ruhstorf) und eine Niederlage (TC Rotwald Zwiesel).

Zwei Niederlagen mussten die Herren II (gegen TC Bodenmais & TC Langdorf) einstecken, es lohnt sich aber selbstverständlich weiter die Daumen zu drücken.

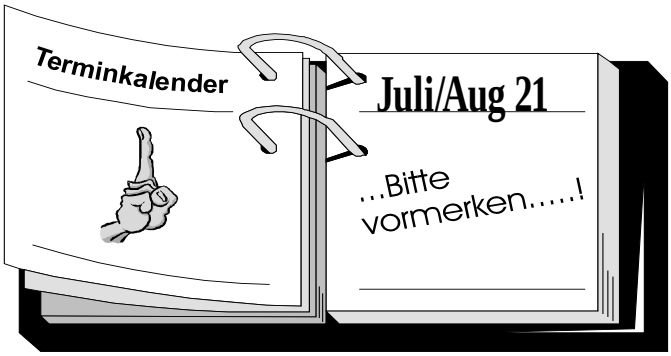
Bei den Bambini 12, Midcourt U11 und unseren Herren stehen die ersten Spiele noch aus. Hier dürfen wir uns noch auf viele spannende Matches freuen.

Die Tennissaison steht noch in den Startlöchern und bisher ist noch alles offen. Es folgen noch zahlreiche Matches und vor allem zu den Heimspielen ist immer jeder herzlich willkommen um die Mannschaften anzufeuern.

Text: Sandra Riedl

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl GmbH & Co.KG.
Hydraulikschlauchservice
◆ Zylinder und Ventile
Ersatzteile für
◆ Traktoren
◆ Erntemaschinen
◆ Bodenbearbeitungsgeräte
◆ Hänger
◆ Dünge- u. Saatmaschinen
Bestellservice:
☎ 0 99 27 / 90 33 97
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstag nur nach tel. Vereinbarung!
Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !
EBNER MOTORGERÄTE
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167
Forst- und Gartentechnik - Service
VIKING Premium Partner
STIHL® DIENST
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen



Auf Grund der Pandemiebestimmungen können Veranstaltungen evtl. nicht stattfinden. Bitte erkundigen Sie sich jeweils vorab bei der Tourist-Info Lallinger Winkel, Tel. 09904/374 bzw. info@lalling.de.

Führungen im Feng Shui Kurpark
Termine: donnerstags um 15.00 Uhr
Dauer ca. 1,5 Stunden
Info/Anmeldung bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tages unter 09904/374 oder info@lalling.de

Klangreisen – und Klangmeditationen im Feng Shui Kurpark Lalling
Termine 08.07./02.09.2021
Beginn 19.00 Uhr am Keltenhaus – Dauer ca. 1,5 Stunden
Bitte mitbringen: Getränke, stabile, bequeme Unterlage, Decke und Kissen
Anmeldung jeweils bis mittags in der Tourist-Info unter 09904/374 oder unter 0160/7973560

Die intelligente Welt der Tiere: Themenwanderung mit der Naturpark-Rangerin
Termin: Montag, 02.08.2021 – für Familien geeignet!
Beginn: 16.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Feng Shui Kurpark Lalling

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: ***info@hollerdruck.de***
Tel. 09908 / 89020 Fax 09908 / 89021

Auflage/Turnus: **1100 St./erscheint jew. zum Ende d. Monats**
11 mal jährlich (Nov-Dez = Doppelausgabe)

Liegt auf: An öffentlichen Plätzen, Geschäften, Banken, Dörfern
Homepage Der Winkler und andere Gemeindeblätter können auch auf
www.hollerdruck.de unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto** (9 x 6,5 cm)

kostenpflichtig: **Werbung in Berichten** (Einladungstexte, Dank, Glückwünsche...)
Berichte **mehr als halbseitig**, nach Länge ab 5 Euro
Je weiteres Foto 9 x 6,5 cm = 3 Euro netto
Gruppenbilder 12 x 8 cm = 7 Euro netto
Freifoto vergrößert = 2 Euro netto
Farbfoto 9 x 6,5 cm = 8 Euro (unter Vorbehalt nur bei Platz auf Farbseiten)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich, müssen demnach mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. **Datenschutz:** Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Anmeldung erforderlich bis 30.07.2021, 12 Uhr unter 09904/374
Hinweis: Bitte festes Schuhwerk anziehen

Aktive Klang-Entspannung für Kinder im Park
Termine: 05.08.2021, für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Beginn: 18.00 Uhr am Keltenhaus – Dauer ca. 1 Stunde
Anmeldung erforderlich jeweils bis mittags in der Tourist-Info unter 09904/374
oder unter 0160/7973560

Spezialführung im Park
Eine ganz besondere Kurparkführung mit dem Feng Shui-Experten Frank N. Fischer
Termin: Freitag, 14.08.2021
Beginn: 16.00 Uhr - Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden mit anschl. Meditation von ca. 15 Minuten.
Info/Anmeldung unter 09904/374 oder info@lalling.de

Mit der Naturpark-Rangerin auf den Büchelstein - Themenwanderung
Termin: 23.08.2021 – für Familien geeignet
Beginn: 16.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am alten Skilift von Kerschbaum, Grattersdorf
Anmeldung erforderlich bis 20.08 um 12 Uhr, unter 09904 374 (Tourist-Info Lallinger Winkel)
Hinweis: Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Veranstaltungen der Aktionsgruppe Streuobstwiese

in Zusammenarbeit mit dem Streuobstwiesen-kompetenzzentrum Lallinger Winkel
Anmeldung erforderlich unter 09904/374 oder info@lalling.de

Offene Obstgartentür- Hundinger Goldbergbauern zeigen ihre Streuobstwiese
Kleine Rundwanderung - Einkehr in Zueding - Erkunden der Streuobstwiesen – leckere „Hundinger Gold“-Kostproben
Termin: Sonntag, 04.07.2021
Beginn: 13.00 Uhr

Wann ist eine Streuobstwiese ökologisch besonders wertvoll?
Streuobstwiesen-Exkursion mit Informationen aus erster Hand
Termin: Freitag, 09.07.2021
Beginn: 17.00 Uhr

Streuobst-Kurs „Sommerveredelung an Obstbäumen"
Einführungskurs zum Thema Sommerveredelung - Techniken und Tipps
Termin: Samstag, 21.08.2021
Beginn: 14.00 Uhr

Kleine Schatten der Nacht - Fledermäuse in der Streuobstwiese - Themenwanderung Naturpark Bayerischer Wald
Termin: Samstag, 21.08.2021 – für Familien geeignet
Beginn: 21.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 20.08.2021, 12.00 Uhr unter 09904/374 - entfällt bei Regen
Hinweis: Bitte festes Schuhwerk anziehen und Taschenlampe mitbringen.

GEHnuss-Wanderung - Streuobstwiesen mit Panoramaaussichten
Gehen und genießen - bei dieser geführten Wanderung gibt es mehr als Natur und herrliche Ausblicke
Termin: Sonntag, 29.08.2021
Beginn: 14.00 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz in Hunding Anmeldung erforderlich bis Freitag, 12.00 Uhr unter 09904/374

Mountainbike-Touren im Lallinger Winkel

Termine (jeweils mit Einkehr):
Beginn: 10.00 Uhr
Donnerstag, 15.07.2021: Büchelstein
Donnerstag, 12.08.2021: Geißkopf
Info/Anmeldung 09904/374 oder 09904/8464170

Frankreich zu Gast im Park mit musikalischem Picknick

Französische Lebensart und bayerische Gemütlichkeit begegnen sich im Feng Shui Kurpark Lalling.
Termin: Samstag, 14.08.2021
Beginn: 18.00 Uhr

Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Endlich wieder Erlebniswandern:

Dies dachten sich die Teilnehmer der „Mythologischen Wanderung zur alten Sommersonnenwende“ und meldeten sich trotz schlechter Wetterprognose zahlreich an. Belohnt wurden sie damit, dass die vorhergesagten Regenschauer ausblieben. Und natürlich mit den fundierten und unterhaltsam dargebrachten Geschichten von Mythenforscher **Jakob Wünsch**.

Ausgehend von der Tourist-Info über den Feng Shui Kurpark zur Nothelfer-Säule in Euschertsfurth und zurück wusste er mit seinem Wissen über Sternbilder, Heiligenlegenden und heimischer wie fremdländischer Mythologie zu unterhalten.

Ebenso viel Zuspruch

erhielt die nächste - auch schon etablierte - Etappenwanderung „Humor und Literatur – Lustig ist‘s in der Natur“ mit **Thomas Lehmann**. Wanderfreunde im Alter von 2 bis 80+ bewältigten bei herrlichem Wetter tapfer die Strecke vom Parkplatz Oberfrohnreut bis Breitenauriegel.

Die amüsanten Gedichte von Eugen Roth, Joachim Ringelnatz und Heinz Erhardt erheiterten die Teilnehmer, außerdem waren bei knapp 200 m Höhendifferenz kurze Pausen höchst willkommen! Auch Thomas Lehmann konnte schon Interessenten für seine nächste humoristische Wanderung im Herbst gewinnen.

20 %
Saisonrabatt
auf alle
Sonnenschutzprodukte
der Firma Bioderma

noch bis Ende Juli!

BIODERMA
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Sankt Gotthard
APOTHEKE
Kirchberg im Wald

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:
Der Space Star BASIS 1.2 statt ~~10.990~~ EUR[1]

7.990[2] EUR

Der praktische City-Flitzer.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2 |** Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Alles aus einer Hand

Stickerei + Textildruck + Werbeartikel

Wir veredeln Ihre Textilien!
Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-, Digital-, Thermodruck wir haben die richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.
T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen, Fleecejacken, Latzhosen, Hosen, Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.

hollerdalken – und es passt!

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de - Home: www.hollerdruck.de

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage

www.hollerdruck.de